

## Erasmus-Aufenthalt in Louvain-la-Neuve (Belgien) 2004/2005

### Louvain-la-Neuve:

Louvain-la-Neuve ist auf jeden Fall anders!!

Die „Stadt“ ist eine komplette Neugründung aus den 70er Jahren, nachdem sich die französisch-sprechenden Wallonen von der Universität im flämischen Löwen abgespalten haben, um ihre eigene Universität zu gründen.

Die Fassaden der Häuser sind aus einheitlichen Backsteinen und Platten gebaut und lassen natürlich das lebendige Bild gewachsener Städte völlig vermissen. Die gesamte Innenstadt ist autofrei (zumindest überirdisch, denn unter der Stadt befindet sich eine mehrstöckige (kostenfreie) Tiefgarage).

Absolut positiv ist jedoch, dass sich in der Stadt eigentlich nur Studenten (darunter sehr viele Erasmus-Studenten) aufhalten (im Vergleich: über 20 000 Studenten und 4 500 „normale“ Einwohner). Daher ist die gesamte Innenstadt vielmehr ein riesiger Campus und es herrscht eine sehr gute Stimmung. Das gleicht das meiste aus und sorgt dafür, dass man sich in dem doch sehr übersichtlichen LLN sehr schnell wohl fühlt.

An den Wochenenden fahren die meisten Belgier nach Hause; daher ist LLN dann wie ausgestorben. Wir haben diese Zeit genutzt, um viele Reisen zu unternehmen (zu empfehlen sind v.a. Brüssel (natürlich), Brügge, Gent, Namur). Man kann aber auch sehr günstig nach Paris oder Amsterdam fahren. Überhaupt ist Zugfahren in Belgien vergleichsweise billig. Es empfiehlt sich einen Go-Pass (ca. 40 €) zu kaufen. Mit diesem kann man 10 Zugfahrten innerhalb Belgiens machen.

Auch andere Ziele sind durch den nahegelegenen Airport von Charleroi (mit Ryanair Flügen!) kein Problem.

### Wohnungssuche:

Man sollte nach Möglichkeit rechtzeitig mit der Wohnungssuche beginnen. Es werden verschiedene Wohnungsalternativen (siehe Beiblatt) von der Uni oder privat angeboten. Ohne Wohnungszusage nach Louvain-la-Neuve zu fahren ist riskant, da im September ein großer Andrang auf die letzten Zimmer besteht. Teilweise mussten Studenten auf das etwa 2 Kilometer entfernte Ottignies oder sogar auf Brüssel (15 km) ausweichen.

Ich selbst habe in einer 12er WG mit ausschließlich Erasmus-Studenten aus Italien, Portugal, Spanien, Tschechien und Deutschland gewohnt. Auch die anderen Wohnungen in meinem Haus waren ausschließlich mit Erasmus-Studenten belegt. Daher gab es natürlich jede Menge Partys und man lernt sehr schnell sehr viele Leute kennen. Wer unbedingt sein Französisch verbessern will, sollte aber vielleicht besser in eine Wohnung mit Belgiern ziehen.

Ach ja, die Ansprüche an diese(s) Wohnung/Zimmer sollten allerdings nicht zu hoch sein. Wir hatten beispielsweise nur 2 Duschen und 2 Toiletten für 12 Leute (da aufgrund der vielen Partys diese dann noch von weitaus mehr Personen benutzt wurden, kann man sich vielleicht vorstellen, wie es teilweise bei uns aussah. Die Putzfrau kommt auch nur einmal die Woche!!)

Die Zimmer selbst sind auch eher schlicht. Auf Waschmaschinen, TV oder Internetanschluss sollte man sich auch eher nicht verlassen!

### Aktivitäten & Partys:

Zunächst einmal sollte man sich gleich nach der Ankunft an den Kot Erasmus (Place des Paniers) wenden. Das ist die erste Anlaufstelle für alle Erasmus-Studenten und man lernt gleich Leute kennen. Der Kot Erasmus organisiert auch viele Partys, Barbecues, Reisen oder andere Veranstaltungen.

In L.L.N. gibt es von Mo-Fr jeden Tag Partys. Neben den zahlreichen Erasmusfeiern sind v.a. auch die Cercles zu erwähnen. Das sind Vereinigungen von den jeweiligen Fachbereichen, die an unterschiedlichen Tagen in der Woche ihre Partys in eigenen Räumen veranstalten. In diesen geht es jedoch öfters sehr rustikal zur Sache und daher ist das wohl nicht jedermanns Sache (auf jeden Fall niemals gutangezogen dort rein, man kommt immer versaut raus!). Das Bier ist dort auf jeden Fall sehr billig (80 ct.).

Das wichtigste Event des Jahres ist das 24-Stunden-Fahrrad-Rennen (Mitte Oktober). Dabei geht es jedoch weniger um Sport. Vielmehr bastelt jedes Team ein unterschiedliches Motto-Fahrrad (z.B. eine fahrende Biertheke) und los geht's. Auf jeden Fall ein Riesenspaß und die ganze Stadt ist im Ausnahmezustand!!

Neben den Festivitäten kann man auch relativ günstig Sport treiben. Das Sportticket kostet 25 € und man hat eine Riesenauswahl und ist daher unbedingt zu empfehlen.

### Uni & X:

Zu Beginn des Semester erhält man eine Liste mit allen notwendigen Infos. Diese ist auch sehr wichtig, denn wer geglaubt hat, dass Deutsche zu übertriebenem Formalismus neigen, wird in Belgien ins Staunen geraten. Es empfiehlt sich auch ausreichend Passbilder mitzunehmen, du wirst sie brauchen!!

Die Erasmusbeauftragte der Jurafakultät Mme Mercier-Nélisse ist ausgesprochen freundlich und hilfsbereit.

Es werden Sprachkurse vor Semesterbeginn und während des Semesters angeboten. Die Erstgenannten sind jedoch sehr teuer (bis zu 600 €) und sind daher nicht zu empfehlen. Während des Semesters werden Französischkurse direkt von der Uni angeboten. Auch diese sind normalerweise nicht kostenfrei, wenn der Sprachkurs für den Studenten nicht von seiner Heimatuniversität vorgeschrieben wurde. Da dies in Würzburg (Deutschland) nicht der Fall ist, würden diese 100 € kosten. Bei Mme Mercier-Nélisse kann man sich aber auch eine Bestätigung besorgen, dass man von seiner Heimatuniversität dazu verpflichtet wurde (auch wenn das nicht stimmt) und so bezahlt man gar nichts.

Über die Qualität dieser Kurse kann man jedoch geteilter Meinung sein. Wenn jemand schon besser französisch spricht, würde ich davon abraten, da sie sehr zeitaufwendig sind (Buch lesen, Vortrag halten, Prüfungen etc.) und im Vergleich dazu (mir zumindest) nicht all zuviel gebracht haben.

Bzgl. der Juravorlesungen hat man auf jeden Fall eine große Auswahl. Die Bereitschaft der Professoren Erasmus-Studenten eine Sonderbehandlung (durch das

Angebot spezieller Prüfungen oder auch bezüglich der Benotung insgesamt) zu gewähren ist jedoch nicht immer gegeben. Prinzipiell wird man in den normalen Studienverlauf eingliedert und muss die gleiche Leistung erbringen wie die belgischen Studenten. Ausdrücklich kann ich Prof. Jacques Malherbe empfehlen. Dieser zeigt sich sehr wohlwollend und man kann ihn beispielsweise fragen, ob man anstelle des Endexamens eine kleine Hausarbeit (10-15 Seiten) schreiben darf. Dann hat man seinen „einen Schein“ schon mal einigermaßen sicher und kann sich dann je nach Interesse oder Ehrgeiz noch anderen Fächern und Examen widmen. Sehr viele Examen sind mündlich und es wird quasi-vorausgesetzt dazu im Anzug zu erscheinen!

Trotz der Tatsache, dass L.L.N. keine schöne Stadt ist, kann ich einen Aufenthalt dort nur weiterempfehlen!

Also, bonne chance!

<b>LOGEMENTS POUR LES ETUDIANTS D'ECHANGE</b>
---

L'étudiant en programme d'échange a le choix, en fonction des disponibilités, entre plusieurs filières quant à la recherche d'un logement à Louvain-la-Neuve.

#### 1. Réservation d'une chambre dans les logements de l'UCL

L'Université catholique de Louvain propose sur le site de Louvain-la-Neuve des logements de type chambres en appartements communautaires (KOTS).

Un appartement communautaire comporte de 3 à 12 chambres meublées, organisées autour d'une cuisine et de sanitaires communs. Le loyer est compris entre 195 € et 240 €.

Une réservation pour ce type de logement est possible via le formulaire joint en précisant clairement la date d'arrivée et la période choisie.

Une confirmation par E-mail ou par courrier vous sera envoyée. L'adresse précise du logement vous sera communiquée à l'arrivée.

D'un point de vue pratique, l'étudiant devra payer à son arrivée une garantie locative de 100 €, les frais d'enregistrement du contrat de bail (35 €) et le premier loyer.

Le formulaire de demande complété doit nous parvenir dans les 15 jours dès réception de la présente.

#### 2. Réservation d'une chambre dans un kot à projet (logements de l'UCL)

Un kot à projet est un appartement communautaire où les étudiants s'unissent autour d'un projet commun et partagent une vie commune particulièrement intense.

Une liste des kots à projet peut être obtenue en contactant Liliane Anni (anni@loge.ucl.ac.be).

#### 3. Réservation d'un logement proposé par les propriétaires privés (chambres, studios, appartements) à Louvain-la-Neuve et dans les communes avoisinantes.

Sur base d'un E-mail envoyé à [proprios@loge.ucl.ac.be](mailto:proprios@loge.ucl.ac.be) et en spécifiant clairement le type de logement souhaité ainsi que le prix maximum du logement, nous vous ferons parvenir une liste des logements disponibles à la date de l'envoi. Il vous appartiendra de prendre contact directement avec le propriétaire.

#### 4. Réservation d'une chambre proposées par les agences immobilières privées

Les sociétés immobilières privées proposent également des logements du type chambres, studios et appartements situés à Louvain-la-Neuve. Nous vous proposons de les contacter directement en vous référant à la liste ci-dessous

## Liste des agences immobilières privées

### **AGENCE ECKELMANS LOCATION**

Chemin de la Bardane 18  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 11 45  
Fax : 32 (0) 10 45 01 10  
E-mail : [agence.lln@eckelmans.be](mailto:agence.lln@eckelmans.be)

### **AGENCE GUIDO ECKELMANS VENTE**

Rue de Claivaux 40/102  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 48 36 36  
Fax : 32 (0) 10 48 36 39  
E-mail : [agence.lln@eckelmans.be](mailto:agence.lln@eckelmans.be)

### **AGENCE DE L'AIGLON**

Grand Rue, Passage de l'Ergot 44  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 51 00  
Fax : 32 (0) 10 45 59 58  
E-mail : [aiglon@skynet.be](mailto:aiglon@skynet.be)

### **IMMO GRAAS BRISON**

Place de l'Equerre 29  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 08 25  
Fax : 32 (0) 10 45 15 72  
E-mail : [christine.graas@infonie.be](mailto:christine.graas@infonie.be)

### **COMPAGNIE IMMOBILIERE DE BELGIQUE SA**

Rue Charlemagne 6/101  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 13 31  
Fax : 32 (0) 10 45 48 02

### **DYNAMIC IMMO sprl**

Rue de la gare 1/004  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 95 14  
Fax : 32 (0) 10 45 95 16  
E-mail : [info@dynamic-immo.com](mailto:info@dynamic-immo.com)

### **ERIC GENON**

Place de l'Equerre 33/102  
1348 Louvain-la-Neuve  
Tél. : 32 (0) 10 45 36 69  
Fax : 32 (0) 10 45 90 69  
E-mail : [Eric.genon@skynet.be](mailto:Eric.genon@skynet.be)